

„Unser Ziel ist ein Garten, in dem gelebt werden darf mit genügend Raum für die Kinder.“



Sommer wie Winter Im Karibik-Garten

Familie Seggewiß hat sich im münsterländischen Raesfeld ihr eigenes kleines Paradies erschaffen

FROSTIGES TRIO Im Winter bedeckt Thomas den Wurzelbereich der ausgepflanzten Hanfpalmen mit einer ca. 30 cm hohen Mulchschicht. Bei Temperaturen unter -15° C bekommen die Palmen zusätzlich ein beheiztes Zelt



2 Blumen & Pflanzen



SCHUTZTRUPPE Viele Pflanzen fielen früher gefräßigen Nacktschnecken zum Opfer. Mit den Laufenten kehrte Ruhe ein. Sie machen jetzt Jagd auf ihre Leibspeise

Knapp 5000m² misst das grüne Wohnzimmer von Familie Seggewiß. Arbeitsintensiv – sollte man meinen. „Die reine Pflege nimmt aber gar nicht die meiste Zeit in Anspruch. Das sind oft mehr die Ideen, die man im Kopf hat und umsetzen will“, erzählt Thomas. Und so zieren z. B. ein Brunnen aus einem Isolator oder ein Grill aus einer alter alten Kohle-Lohre den Garten.

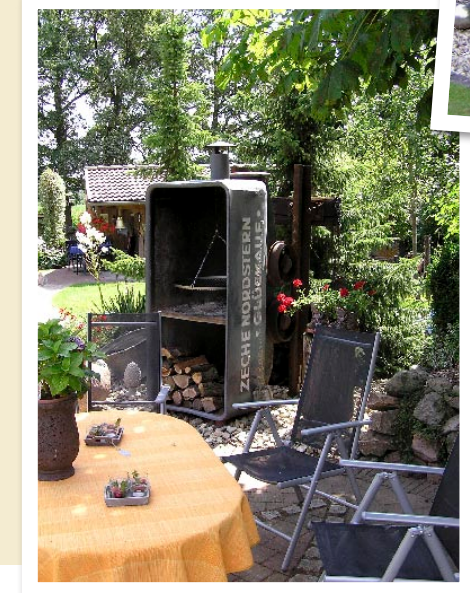


SÜDSEE-FEELING garantieren mehrere Chinesische Hanfpalmen (Trachycarpus fortunei). Da die Exoten keine Staunässe vertragen, stehen sie in Hochbeeten, aus denen die Feuchtigkeit des Lehmbodens gut abfließen kann

Besonders stolz sind er und seine Frau Regina außerdem auf die **Palmen, Baumfarne und Stauden**, die dank des milden Klimas teilweise sogar ausgepflanzt im Garten stehen können. Entdeckt haben sie die winterharten Exoten bei den **Offenen Gartentagen**, an denen auch sie selbst mittlerweile regelmäßig teilnehmen. Besucher können dann den Privatgarten auf eigene Faust erkunden und Ideen sammeln. Infos gibt's unter www.garten-seggewiß.de

EIN WARMES STROHKLEID umhüllt die zurückgeschnittenen Japanischen Faserbananen (Musa basjoo), sobald der Schnee den Garten erobert. Dank aufgelegter Glasplatte findet hier sogar ein kleiner Tannenbaum Platz

ZWECKENTFREMDET Aus einer Kohle-Lohre entstand im vergangenen Jahr ein Grill mit schwenkbarem Rost, der stilecht auf einem in die Erde führenden Gleis „fährt“. Für kulinarische Leckerbissen in geselliger Runde lässt sich somit rasch sorgen



TIEF IM DSCHUNDEL Während Familie Seggewiß bei warmem Wetter neue Ideen umsetzt, grünt und blüht es rund um die winterharten Bananen. Sie fühlen sich im sonnigen Beet zwischen Stauden und Gräsern sichtlich wohl

Ausgefallene Sitzplätze im Grünen

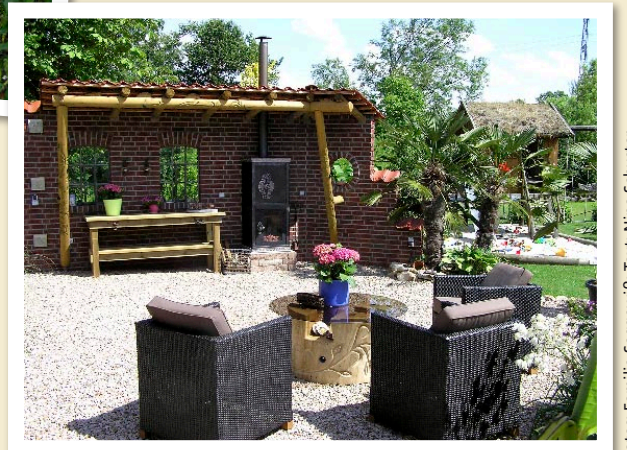
GUT VERSTECKT unter den dicht belaubten Weidenruten finden Regina und Thomas einen Ort der Ruhe. Die Kinder Johanna und Lukas spielen mit ihren Freunden in eigenen Natur-Tipis gerne auch einmal Verstecken



FÜR'S KURZE PÄUSCHEN von der Gartenarbeit zieht man sich neben einen exotischen Baumfarn (Dicksonia antarctica, Australischer Taschenfarn) zurück. Seine Wedel spenden im Sommer Schatten. Im Winter wird die seltene Pflanze samt Topf ins Warme gebracht



SCHÖNE AUSSICHT(EN) auf die rustikale Mauer aus Klinkersteinen und die angrenzenden Palmen hat man von modernen Korbmöbeln aus. Gruppiert sind sie um einen selber gemachten Tisch aus einem extrabreiten Baumstumpf, um den sich eine geschnitzte Blätterranke windet und einer Glasscheibe



Fotos: Familie Seggewiß; Text: Nina Schuster